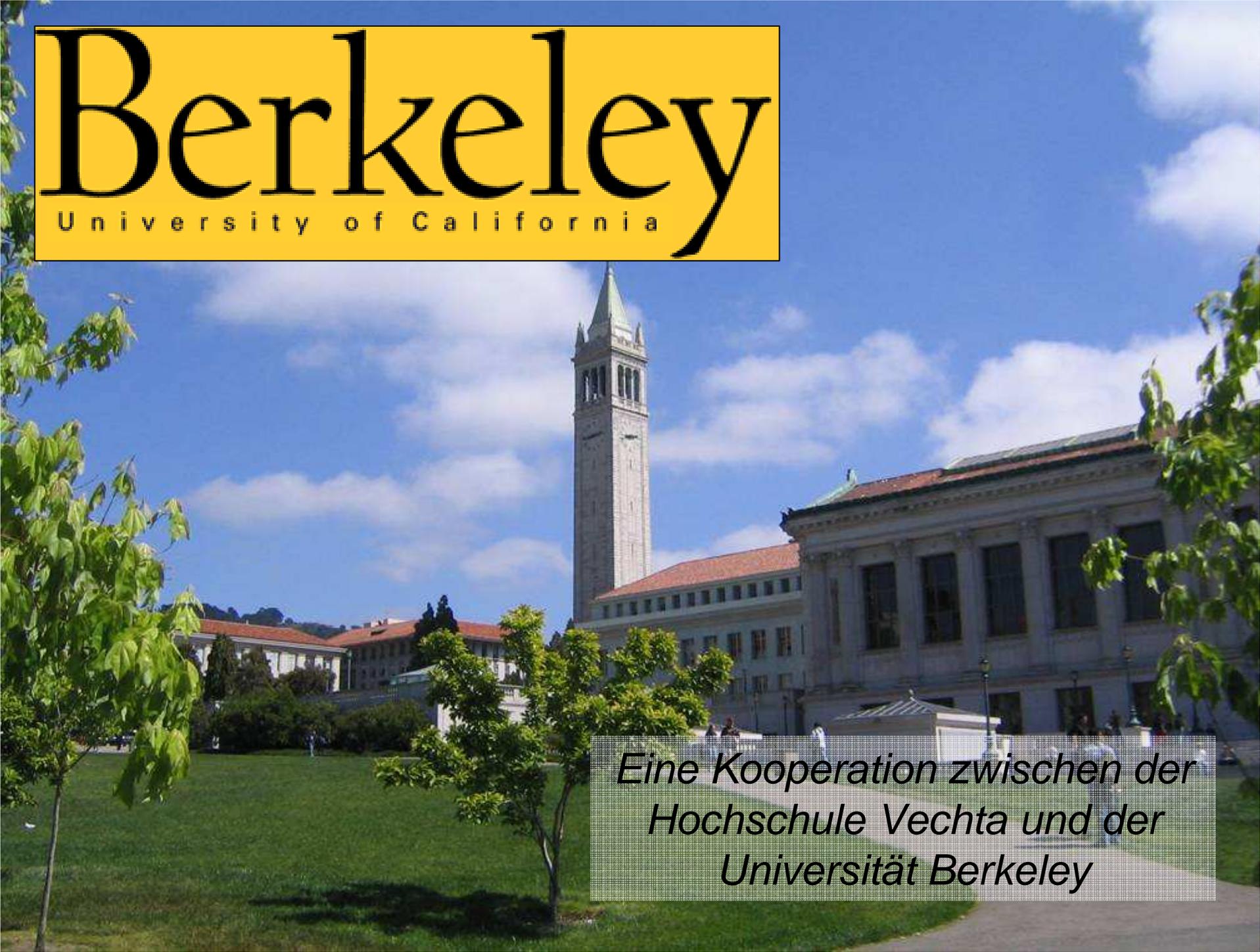


The logo for the University of California, Berkeley, featuring the word "Berkeley" in a large, black, serif font on a yellow rectangular background. Below it, the words "University of California" are written in a smaller, black, sans-serif font.

Berkeley
University of California

A photograph of the Berkeley campus. In the center, the tall, white, Gothic-style Sather Tower (Cathedral of Learning) stands against a blue sky with scattered white clouds. To the right, a large, white, classical building with columns is visible. The foreground consists of a green lawn with several young trees and a paved path. The overall scene is bright and sunny.

*Eine Kooperation zwischen der
Hochschule Vechta und der
Universität Berkeley*

Geschichte/Anbahnung der Kooperation

- **Forschungsaufenthalt** von **Prof. Dr. Egon Spiegel** im Rahmen eines Forschungssemesters in den **USA** (Berufungsmittel) Jan – März 2003
- **Kontaktaufnahme** mit den renommiertesten Friedensforschern der USA
- **Transatlantischer Austausch** über aktuelle Forschungsergebnisse der Friedenswissenschaft
- Austausch über **friedenswissenschaftliche Studiengänge** an US-amerikanischen Universitäten im Hinblick auf einen friedenswissenschaftlichen Studiengang an der Hochschule Vechta
- Sondierung von Möglichkeiten für eine bilaterale **Kooperation**
- **Gastprofessur Prof. Dr. Michael Nagler** an der Hochschule Vechta 2003/2004

Studienreise Prof. Dr. Spiegel

- Columbia University
- Fordham University
- Manhattan College
- University of Texas
- Duke University
- Georgetown University,
- The George Washington University
- The American University
- Brandeis University
- Loyola University of Chicago
- University of Notre Dame
- University of California
- University of Loyola Marymount
- University of California
- **University of California**
- University of Hawaii – Manoa
- McGill University
- u.a.

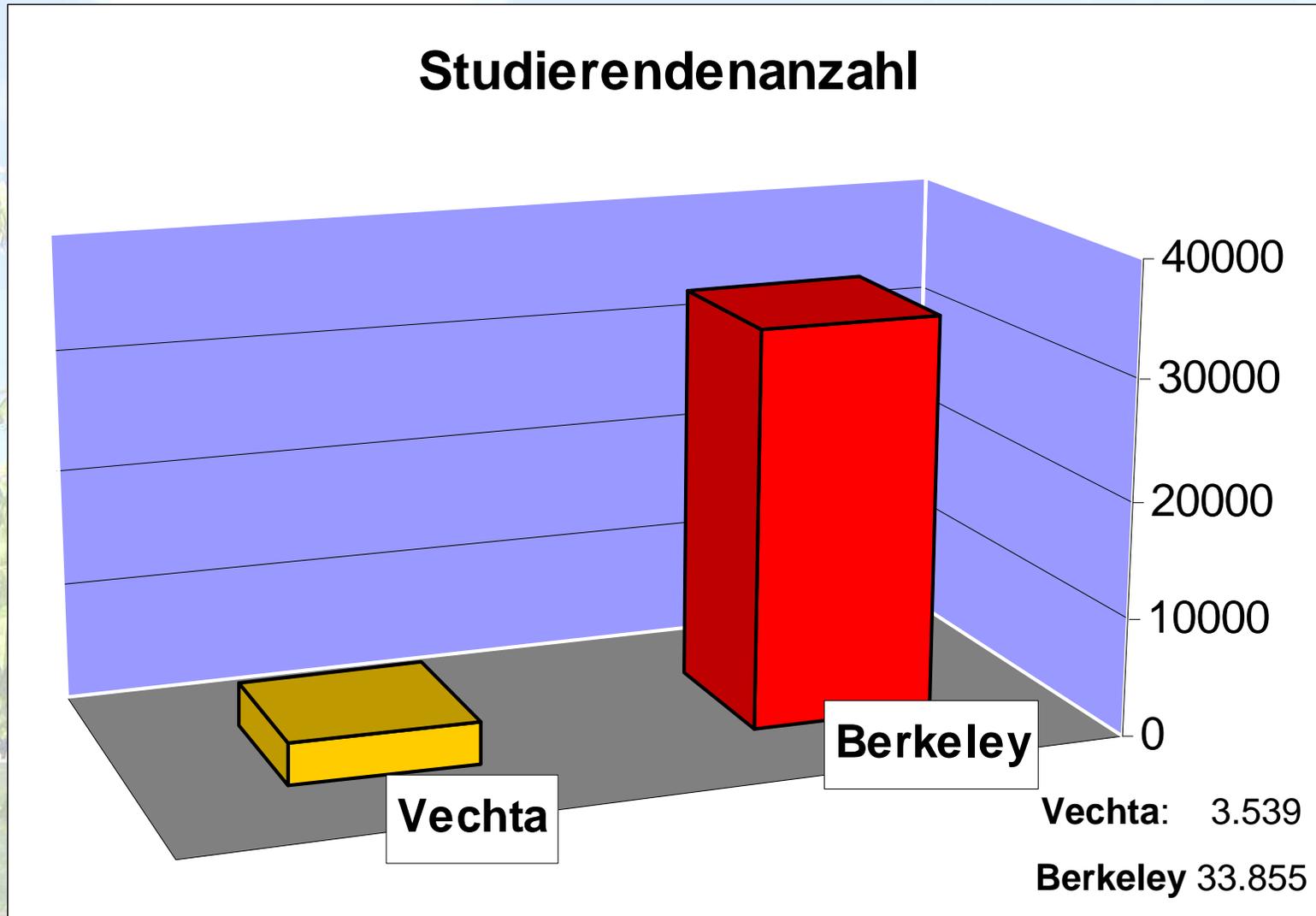
New York
New York
New York
Austin
Raghigh
Washington
Washington
Washington
Boston
Chicago
South Band
San Diego
Los Angeles
Santa Barbara
Berkeley
Honolulu
Montreal

Ziele/Ergebnisse

***Kontakte zu
renommierten US-
amerikanischen
Friedensforschern***

***Austausch über
Peace Studies
Programs***

Hochschule Vechta und Berkeley, University of California



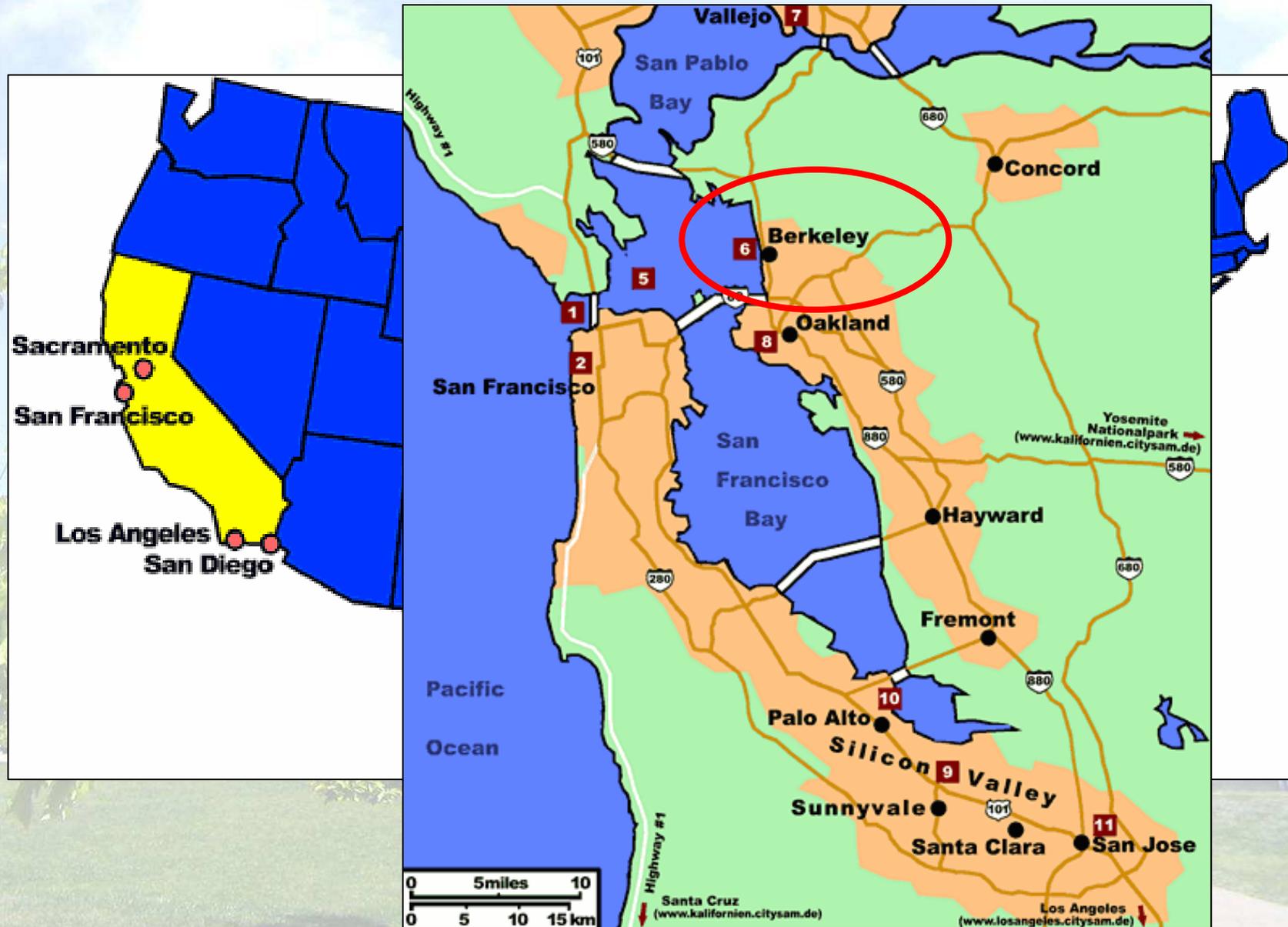
Zahlen und Fakten

	Vechta	Berkeley
Studiengänge/ -fächer	ca. 28	ca. 300
Studiengebühren (pro Jahr)	1258 € pro Jahr	26.484 US-\$ pro Jahr
Uni-Budget		ca. 2.200.000.000US-\$

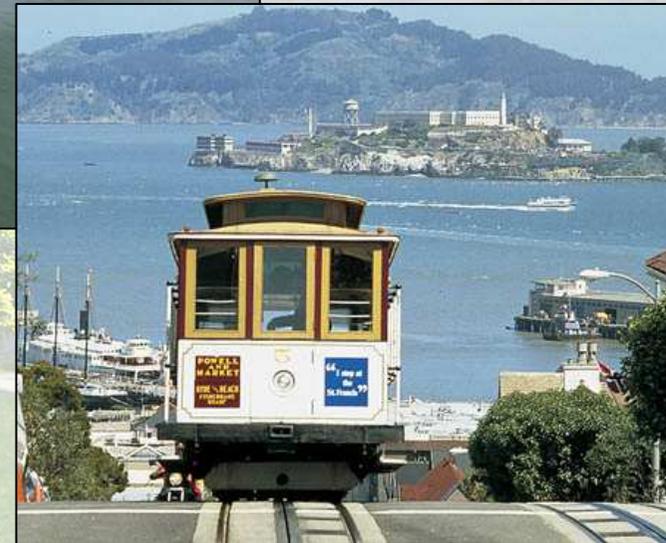
Uni-Ranking der „Times“

Hochschule	Punktzahl
1. Harvard	1000
2. Berkeley	880,2
3. MIT	788,9
4. Caltech	738,9
5. Oxford	731,8
6. Cambridge	725,4
7. Stanford	688,0
8. Yale	582,8
9. Princeton	557,5
10. ETH Zürich	553,7
(...)	
47. Heidelberg	228,3

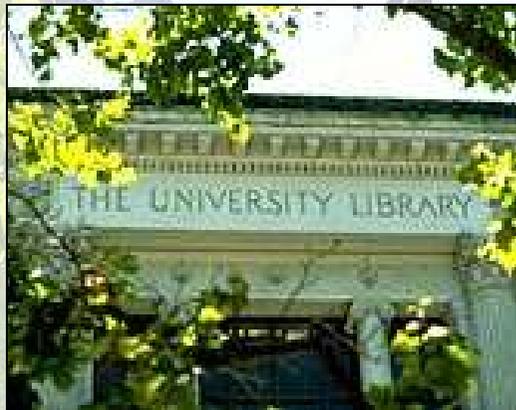
Wo liegt Berkeley?



San Francisco



U.C. Berkeley



Nobelpreisträger der University of California, Berkeley

Nicht mehr an der Universität tätige bzw. verstorbene Nobelpreisträger

1994	John C. Harsanyi	WiWi
1983	Gerard Debreu	WiWi
1980	Czeslaw Milosz	Literatur
1968	Luis Alvarez	Physik
1961	Melvin Calvin	Chemie
1959	Owen Chamberlain	Physik
1959	Emilio G. Segre	Physik
1951	Edwin M. McMillan	Chemie
1951	Glenn T. Seaborg	Chemie
1949	William F. GIAUQUE	Chemie
1946	John H. Northrop	Chemie
1946	Wendell M. Stanley	Chemie
1939	Ernest O. Lawrence	Physik

Derzeit an der Universität tätige Nobelpreisträger

2006	George F. Smoot	Physik
2001	George A. Akerlof	WiWi
2000	Daniel L. Mc Fadden	WiWi
1997	Steven Chu	Physik
1986	Yuan T. Lee	Chemie
1964	Charles H. Townes	Physik

The University of California System



Berkeley

Davis

Irvine

Los Angeles

Merced

Riverside

San Diego

San Francisco

Santa Barbara

Santa Cruz

University of California



San Diego



Merced



Davis



Irvine



Riverside



Santa Barbara



San Francisco

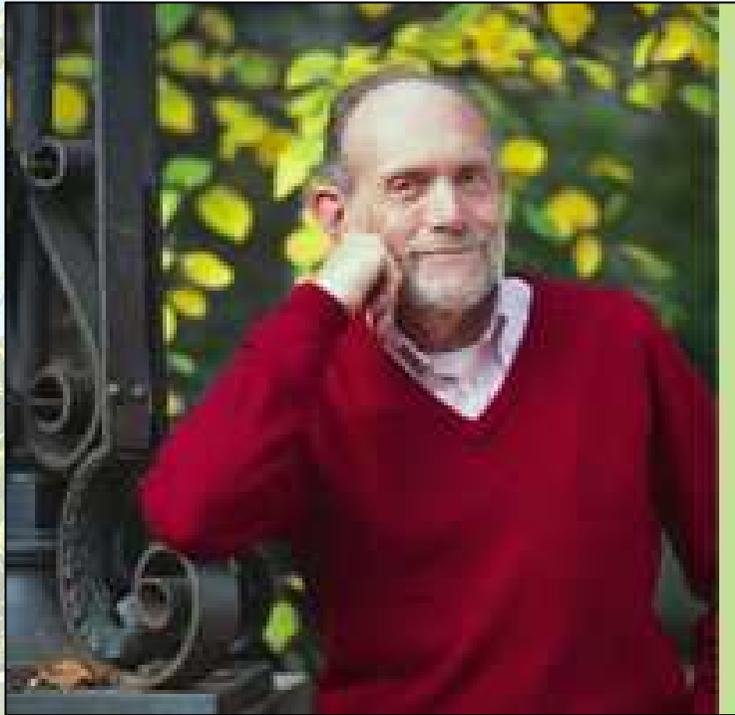


Santa Cruz



Los Angeles

Prof. Dr. Michael Nagler



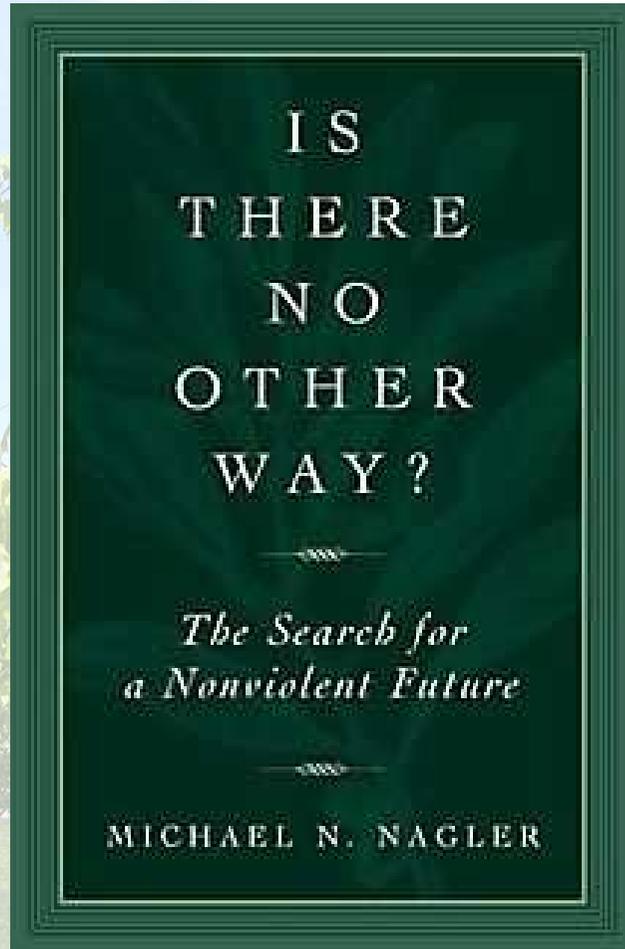
**Professor für Classic and
Comparative Literature an der
University of California, Berkeley**

**Leiter des Peace Studies Program der
University of California, Berkeley**

**Forschungsschwerpunkt:
Friedenswissenschaft**

2002 American Book Award

The American Book Award



Im Frühjahr 2001 veröffentlichte der Friedensforscher
und -aktivist

Michael Nagler

sein Werk:

Is There No Other Way?

The Search for a Nonviolent Future

Dieses Buch ist der Höhepunkt einer mehr als 20
Jahren dauernden Lehre der Gewaltlosigkeit an der
U.C. Berkeley.

Im Mai von 2002 gewann Nagler damit den American
Book Award.

Prof. Dr. Egon Spiegel



Diplomtheologe, Diplompolitologe

**Professor für Praktische Theologie,
Hochschule Vechta**

**Forschungsschwerpunkt:
Friedenswissenschaft**

Prof. Dr. Spiegel und Prof. Dr. Nagler



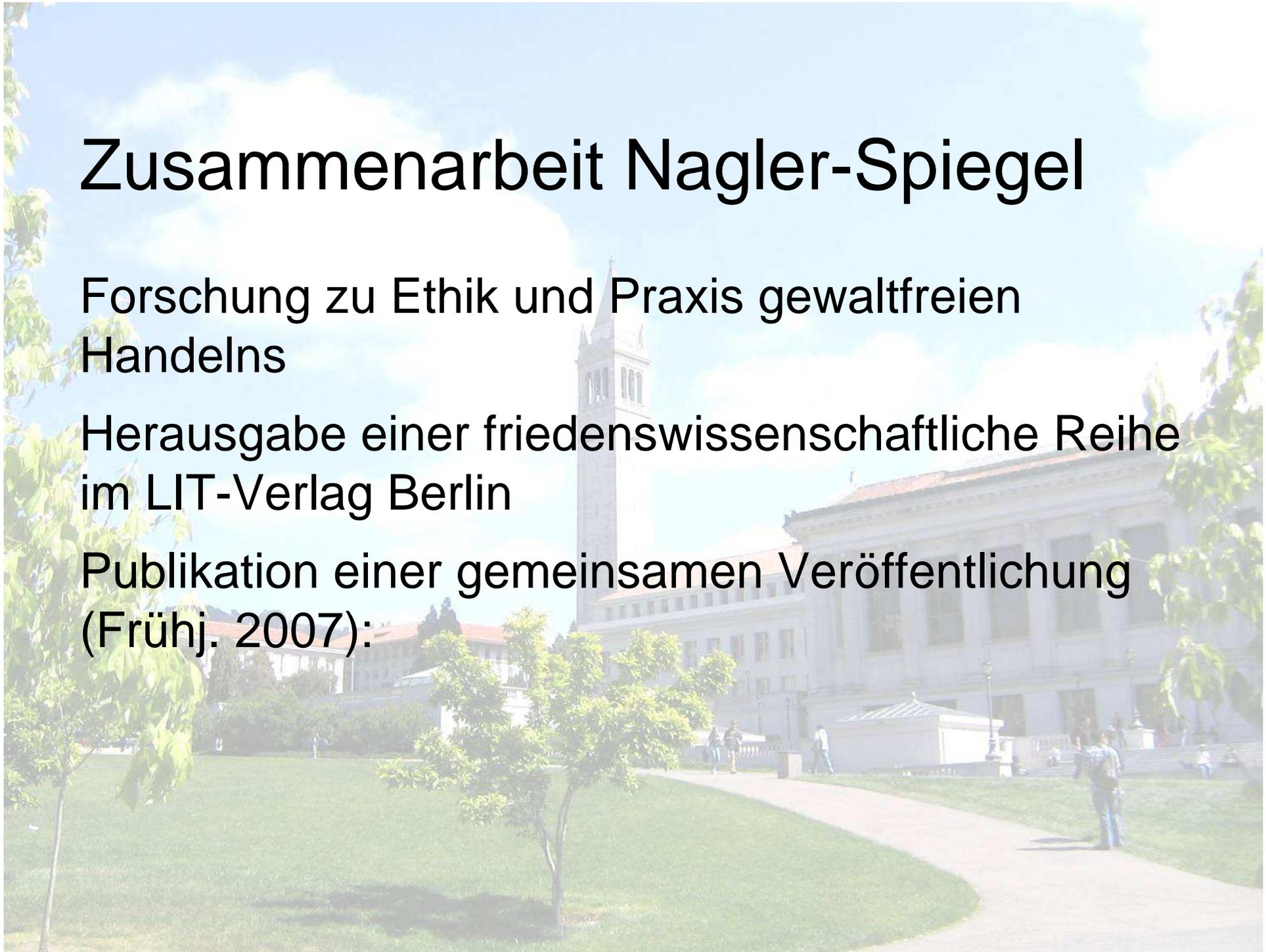


Zusammenarbeit Nagler-Spiegel

Forschung zu Ethik und Praxis gewaltfreien Handelns

Herausgabe einer friedenswissenschaftliche Reihe im LIT-Verlag Berlin

Publikation einer gemeinsamen Veröffentlichung (Frühj. 2007):



Michael Nagler in Deutschland

„Frieden, Krieg und die USA“

Stapelfeld – Zum Thema „Frieden, Krieg und die USA“ findet am Dienstag (7. Januar) ab 19 Uhr in Kooperation mit dem Lehrstuhl für praktische Theologie der Hochschule Vechta ein Vortrag im Kardinal-Heinrich-Haus in Stapelfeld.

Referent ist Professor Michael Nagler, Fachlehrer für Friedenswissenschaften an der Universität Berkeley in den USA. Nagler kann an der Hand Einblicke in die vielfältige in Deutschland bekannte Szene an der amerikanischen Friedenswissenschaft und Friedenstheologie geben.

Bekannt geworden ist Nagler in den USA durch sein Buch „Is there another way? The search for a nonviolent future“. Das Werk wurde 2002 mit dem American Book Award ausgezeichnet.

● Informationen unter Telefon 04471/1881119.

Vortrag und Diskussion mit Friedensforscher

Berkeley-Professor ab Montag Gast der Hochschule Vechta / Besuch im Thomas-Kolleg

Vechta (su) – „Auf der Suche nach einer gewaltfreien Zukunft“ tritt der amerikanische Friedensforscher Prof. Dr. Michael Nagler am Montag (5. Januar) auf Einladung von Professor Dr. Egon Spiegel einen Gastforschungsaufenthalt am Institut für katholische Theologie der Hochschule Vechta an.

Literaturwissenschaften an der Universität Californien in Berkeley in den USA ist seit 1991 im Ruhestand. Als Gründer des Peace and Conflict Studies Program (PACS) propagiert Nagler eine Kultur des gewaltfreien Handelns. Am Montagabend um 18 Uhr hält Nagler in Raum N07 der Hochschule einen ersten Vortrag

Dienstagabend um 20 Uhr in der kleinen Aula der Hochschule folgt dann eine Podiumsdiskussion mit Nagler und dem Vechta-er Politikwissenschaftler Professor Dr. Peter Nitschke, zum Thema „Krieg, Terror und die Spirale der Gewalt“. Die Moderation hat Dr. Christina Schües.

In der kommenden Woche be-

freiheit, dann am Donnerstagmorgen das St. Thomas-Kolleg der Dominikaner in Füchtel, um mit Oberstufenschülern des Jungengymnasiums seine Thesen zu diskutieren. Bekannt geworden ist Nagler in den USA vor allem durch sein Buch „Is There No Other Way? The Search for a Non-violent Future“, das im Jahr 2002

American Book Award ausgezeichnet wurde.

Vision einer gewaltfreien Zukunft vorgestellt

Professor Michael Nagler von der Universität Berkeley zu Gast an Hochschule / „Gewaltfreies Leben ist sicherer“

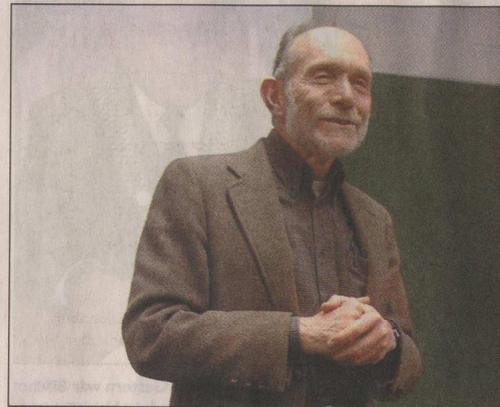
Vechta (pg) – Mit markanten Beispielen effektiven gewaltfreien Handelns, wie der von Mahatma Gandhi geprägten Befreiung Indiens aus der Kolonialherrschaft, belegte der amerikanische Professor Dr. Michael Nagler gestern Abend in der Hochschule Vechta seine Vision gewaltfreier Konfliktlösung.

Vor rund 60 interessierten Zuhörern entwarf beispielhaft anhand der amerikanischen Realität ein Szenario, in dem vor allem durch aggressive Werbung sowie einen alles beherrschenden Konkurrenzkampf die Grundlagen für erhöhte Gewaltbereitschaft zu sehen sei. Dabei betonte der mit dem amerikanischen Book Award ausgezeichnete Wissen-

schaftler der Universität Berkeley, dass man „Gewaltfreiheit lernen kann“. Es gäbe eine Geschichte und Theorie des gewaltfreien Handelns, die an Hochschulen lehrbar sei.

Wesentlicher allerdings als die gedankliche Auseinandersetzung sei die praktische Einübung gewaltfreien Handelns. Dem praktischen Handeln jedes Einzelnen käme eine wesentliche Bedeutung zu, da mit der Umsetzung gewaltfreien Lebens viel erreicht werden könne. Die Grundlage politischen Handelns sei die Kultur einer Gesellschaft, die wiederum auf der Spiritualität aufbaue.

„Wir sehen es so, als ob politische Ereignisse selbstständig wären, doch sie beinhalten eine kul-



Für gewaltfreie Konfliktlösungen warb gestern Abend in der Hochschule Vechta Professor Michael Nagler. Foto: pg

turelle Entwicklung“, stellte Nagler fest. Veränderungen könnten nur von der Basis zur Spitze hin langfristig erfolgreich sein. Dies bedeute, dass sich innere Einstellungen und Werte ändern müssten. Die Mitglieder der Third Party Nonviolent Intervention Group vermitteln weltweit in Krisen- sowie Kriegsgebieten zwischen den jeweiligen Kontrahenten – bislang, ohne Verletzte oder Todesopfer beklagen zu müssen.

Dies belege seine Theorie, dass „gewaltfreies Leben sicherer ist als gewaltausübendes“. Allerdings registrierten die Menschen eher gewalttätige Ereignisse, die von den Medien zudem exzessiver gezeigt würden.

Friedenswissenschaft an der Hochschule Vechta

Peace Science.

Peace Research – Peace Education – Peace Activity

**ist ein 2002 als ein interdisziplinärer
Zertifikatsstudiengang mit den Säulen
Friedensforschung, Friedenserziehung und
Friedensarbeit konzipiert worden**





Gruppe Berkeley

Geplante Berkeley-Gruppe für das akademische Jahr ab August 2008:

- **Bastian** (Germanistik/kath. Theologie)
- **Miriam** (Mathematik/kath. Theologie)
- **Bibiane** (Mathematik/kath. Theologie)

Studentenerwartungen

Kennen lernen
anderer Kulturen und
Nationalitäten

Lebenserfahrungen
sammeln

Auf eigenen Beinen
stehen und
unabhängig sein

Englischkenntnisse
aufbessern

Die Chance nutzen, an
einer renommierten Uni
zu studieren

Eröffnet weitere
Perspektiven für die
Zukunft der
Berufslaufbahn



Die „Graduate Theological Union“ (GTU) ist eine ökumenische und interreligiöse Querstraße. Sie errichtet Brücken unter christlichen Bezeichnungen und anderen Glaubestraktionen, und eingeweiht dem Erziehen der Kursteilnehmer für das Unterrichten, Forschung, Ministerium und Service. Wir suchen, unsere Mission in zwei Möglichkeiten zu erzielen: wie eine graduierte Schule, die akademische Programme in einer breiten Strecke anbietet, in der Theologie und in den frommen Studien und als die größte Teilhaberschaft von Seminaries und von Absolventenschulen in den Vereinigten Staaten auffängt. Das GTU blüht als Hafen für interdisziplinären frommen Gedanken, Studie und die Praxis, unterscheidet fühlbares für das größte gute - und dient als der Platz, in dem Religion die Welt trifft. Gefunden in Berkeley, ist Kalifornien, in dem die Verschiedenartigkeit der Kulturen und der Glaube Traditionen unsere Selbst reflektiert, Studie am GTU intellektuell schwierig und Rich in den Betriebsmitteln. Unser Anschluß ist ein bahnbrechendes pädagogisches Klima: eine graduierte Schule, die eine Vereinigung von neun theological Seminaries und acht Mitten und Teilnehmer ist. Wir werden mit einer der feinsten theological Bibliotheken in der Welt, in einer ungewöhnlich großen Lehrkörper der bemerkenswerten Gelehrter und in einem nahen gemeinschaftlichen Verhältnis zu unserer benachbarten Anstalt, die Universität von Kalifornien, Berkeley gesegnet.

Die Nähe unserer Mitgliedsschulen, multifaith zentriert, und interdisziplinäre Programme verursacht eine dynamische intellektuelle Gemeinschaft, die Gelehrte um von der Welt zeichnet. Als Anschluß haben wir die größte theological Lehrkörper in den Vereinigten Staaten, einschließlich berühmte Experten im christlichen Spirituality und im homiletics sowie die kritischen und kreativen Gelehrten in 14 anderen Bereichen - von den biblischen Studien zur Ethik und zur Sozialtheorie. Die frommen Traditionen, die hier schließen dargestellt werden jetzt, protestierendes, katholisches, Unitarian Universalist, griechisches orthodoxes mit ein, jüdisch, und Buddhistisch-alles von uns zusammen arbeitend für eine allgemeine Mission beim Beibehalten der Besonderheit unserer bestimmten Gemeinschaften des Glaubens. Unser Lehrplan ist über den traditionellen Stärken in der Bibel hinaus, Geschichte, Theologie und Ethik gewachsen, um die künste, die kulturellen und historischen Studien, der Spirituality und die interdisziplinären Studien einzuschließen. Kursteilnehmer können das Ph.D., Th.D. und M.A., plus zwei gemeinsame Ph.D. Programme mit der Universität von Kalifornien, Berkeley ausüben. Unsere Absolvent sind rigorose Denker und leidenschaftliche Handelnde. Seit seiner Gründung 1962, hat das GTU Tausenden Schüler produziert, die an den hervorragenden Universitäten und an den Seminaries unterrichten, zu einer ausgedehnten Strecke der Versammlungen sind und in einer Vielzahl der Arenas - kulturell, ökonomisch, fromm und politisch arbeiten - um das größte gute zu erzielen. Sie führen Anstalten und arbeiten für Frieden und Gerechtigkeit weltweit.



*Agreement
between*



The University of California,
Berkeley
and
The University of Vechta,
Germany

Einige Vertragspunkte

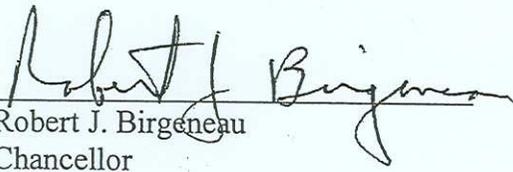
- bis zu vier Studierende pro Semester
- keine Studiengebühren
- Besuch von bis zu vier Veranstaltungen
- empfohlene Aufenthaltsdauer:
Ende August bis Ende Mai
- Graduiertenprogramm
- Auswahl der Studierenden erfolgt durch
Mitsprache beider Universitäten

Anfallende Kosten

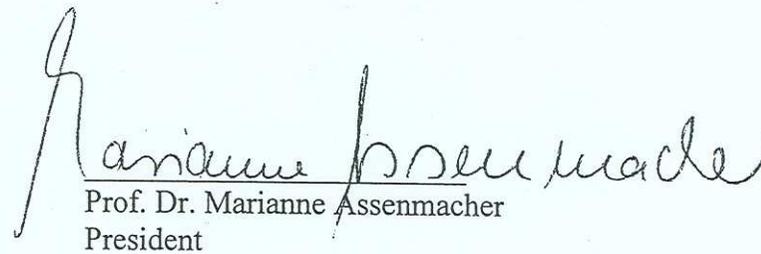
- Für Krankenversicherung und Einschreibgebühren:
 - Krankenversicherung: 412 US-\$ pro Semester
 - Einschreibgebühren: 200 US-\$ pro Jahr
- Miete und Verpflegung
(Unterkunft: abhängig nach Wohnlage)
- Flug

Unterschriften Berkeley - Vechta

UNIVERSITY OF CALIFORNIA,
BERKELEY


Robert J. Birgeneau
Chancellor

THE UNIVERSITY OF VECHTA


Prof. Dr. Marianne Assenmacher
President